

Inhalt

Einleitung (Stephan Füssel)	1
Zeitstrahl Nachkriegszeit	9
1 Der Buchhandel in den Westzonen (Stephan Füssel)	19
1.1 Zur Lage des Buchhandels in Deutschland bei Kriegsende	19
<i>Die Rechtslage von Publikationen und Veröffentlichungen nach der Kapitulation 21 – Zur Lage des Buchhandels in Leipzig bei Kriegsende 23 – Die Besetzung Leipzigs 24 – Der Leipziger Börsenverein 1945 25 – Denkschrift vom 8. Mai 1945: Der deutsche Buchhandel im Zeitpunkt der Besetzung durch die Alliierte Militärregierung 27 – Der Aktionsausschuss des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig und die Pläne zur Errichtung einer Zweigstelle des Börsenvereins im Westen 30</i>	
1.2 Der Treck Leipziger Verleger und die Zweigstelle des Börsenvereins in Wiesbaden	32
<i>Die Auswahl Leipziger Verleger 33 – Standort Wiesbaden – Infrastruktur 37 – Wiesbadener Druckereien 1945 39 – Die Quartierfrage – Pariser Hof 40</i>	
1.3 Verlagsstadt Wiesbaden	41
<i>Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung 41 – Kommissionsbuchhandlung Carl-Friedrich Fleischer 45 – Eberhard Brockhaus-Verlag 46 – Thieme-Verlag 51 – Breitkopf & Härtel 52 – Insel Verlag 54 – Limes Verlag – die erste Nachkriegsgründung in Wiesbaden 57 – Verlage in Wiesbaden 1945–1949 59</i>	
1.4 Aufbau der Börsenvereinsstrukturen in den Westzonen	60
<i>Börsenvereins-Zweigstelle Wiesbaden 60 – Verlag des Börsenblatts (Wiesbaden) 62 – Gründungsversuch eines Börsenvereins in Stuttgart 66 – Überraschende Rücknahme der Stuttgarter Gründung 67 – Die Übertragung des Börsenvereins-Vermögens auf den Verlag des Börsenblatts 68 – Vom »Beirat für das Börsenblatt und für die Deutsche Bibliothek« (1946) zur Gründung der »Buchhändlervereinigung« (1947) 69 – Die Deutsche Bibliothek in Frankfurt am Main 71 – Zur Vorgeschichte: Die Deutsche Bücherei in Leipzig 1912–1945 71 – Weitere Schritte zum Aufbau des westdeutschen Börsenvereins »von unten« über Kreis-, Landes- und Zonen-Verbände 73 – Die Arbeitsge-</i>	

meinschaft der Deutschen Verleger- und Buchhändlerverbände 74 – Aktuelle Themen und Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft 75 – Währungsreform 75 – Preisbindung und fester Ladenpreis 78 – Zur Lizenzierung der Verlage 80 – Zur Registrierung der Sortimenter und der Notwendigkeit einer Gewerbelizenz 81 – Wechsel in Verlag und Redaktion des Börsenblattes zum 1. Oktober 1948 86 – Der Börsenverein Deutscher Verleger- und Buchhändler-Verbände 31. Oktober 1948 87

1.5 Öffentlichkeitswirksame Buchausstellungen und Verbandstagungen des westdeutschen Buchhandels 1947–1948 87

Buchausstellung »Deutsches Buchschaffen« in Bielefeld im Februar 1947 87 – Treffen der Vorstände der deutschen Buchhändlerverbände in Bielefeld 91 – Ausstellung »Das neue Buch« im Charlottenburger Schloss im britischen Sektor Berlins vom 7. Juni bis 20. Juli 1947 93 – Erste »Nachkriegsausstellung deutscher Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage« im April 1948 in London 95 – »Bücherplatz Frankfurt« – Ausstellung des Hessischen Buchhändlerverbandes vom 8. bis 22. Mai 1948 96 – Erste Tagung aller Mitglieder der Landesverbände des Vereinigten Wirtschaftsgebiet am 24. und 25. September 1949 in Stuttgart 97 – Stuttgarter Ausstellung 1949 »Buch – Presse – Gebrauchsgraphik« 98 – Buchausstellung in der Kunsthalle Hamburg im Oktober 1949 100

1.6 Die neue Frankfurter Buchmesse 1949 103

Zum Kontext: Die Leipziger Buchmesse 1945 bis 1947 und die westdeutschen Verleger 103 – 1947: Die Berichte im Frankfurter Börsenblatt über die Leipziger Messe 105 – Buchmesse Frankfurt: Der Messeausschuss des Hessischen Verleger- und Buchhändler-Verbandes 1949 108 – Zielgruppengerechte Werbung im Börsenblatt für Verleger und Sortimenter 111 – Die Eröffnung der Frankfurter Buchmesse am 17. September 1949 in der Paulskirche 113 – »Die Messe als wirtschaftlicher Mittelpunkt des westdeutschen Buchhandels« 117 – Der Frankfurter Börsenverein übernimmt die Messe 118

1.7 Die Etablierung des Frankfurter Börsenvereins und das Verhältnis zur Buchhändlervereinigung 1949 119

Die Kölner Tagungen des Länderausschusses im Juli 1949: Neue Satzung des Börsenvereins und neue Organisationsstruktur 119 – Zeitgleiche Gesellschafterversammlung der Buchhändler-Vereinigung GmbH vom 20. Juli 1949 121 – Erste Voll-Versammlung der Mitglieder des »Börsenvereins der Deutschen Verleger- und Buchhändlerverbände« am 24. und 25. September 1949 mit der Aufnahme der französischen Zone 122 – Literatur- und Quellenverzeichnis 125

2	Amerikanische Zone (Michele Troy, übersetzt von Herwig Engelmann)	137
2.1	Festlegung der politischen Leitlinien: Entnazifizierung – Demokratisierung – Demilitarisierung – Dezentralisierung	137
	<i>Bücher als Waffen: das Office of Wartime Information und die Psychological Warfare Division 139 – Ein Plan für die Besatzung: Die PWD und Major Douglas Waples 144</i>	
2.2	Phase 1: Deutschland 1945: Übernahme und Kontrolle des Buchhandels	147
	<i>»Mission Leipzig«: die amerikanische Sicht der Dinge 152 – Struktur und Personal der ICD 158 – Entnazifizierung des Buchhandels 161 – Freiwillige Selbstkontrolle: Vernichtung von NS-Literatur 167</i>	
2.3	Phase 2: Lenkung und Wiederaufbau des Buchhandels	172
	<i>Registrierung von Buchhandlungen 175 – Lizenzierungspolitik 180 – Die Suche nach unbelasteten Verlagen 186 – Einrichtung der Buchzensur 199 – Indirekte Zensur: Papierzuteilung 205 – Übersetzungsprogramm 213 – Auswirkungen der amerikanischen Lizenzierungspraxis auf die Buchproduktion 220</i>	
2.4	Phase 3: Übergabe der Verantwortung	225
3	Britische Zone (Judith Joos)	251
3.1	Planung und praktische Vorbereitung der Buchpolitik unter britischer Besatzung	252
	<i>Institutionelle Zuständigkeiten für die Kontrolle des Buchhandels 252 – Stellung der Buchpolitik innerhalb der Besatzungspläne 253 – Auswahl zuständiger Publications Officer für den deutschen Buchhandel 256 – Sukzessive Verbreitung britischer Bücher in befreiten Ländern 258 – Planungen für Deutschland 260</i>	
3.2	Phase 1: Deutschland 1945: Die Konstituierung der britischen Besatzungszone	261
	<i>Der Aufbau der zivilen Verwaltung in der britischen Zone: Zuständigkeiten für den Buchhandel 262 – Übergeordnete institutionelle Verantwortlichkeiten in London 263 – Ziele und Aufgaben der britischen Buchpolitik: Demokratisierung des Buchhandels in drei Phasen 264 – Verbot und Kontrolle von Verlagen, Zensur der Buchbestände 265 – Frühe Sondergenehmigungen für deutsche Verlage 269 – Freiwillige Selbstkontrolle: Vernichtung von NS-Literatur 272</i>	

3.3	Gemeinsame Publikationskontrolle: Die Briten im Alliierten Kontrollrat	276
3.4	Phase 2: Steuerung und Wiederaufbau des Buchhandels	282
	<i>Entnazifizierung des Buchhandels 282 – Registrierung von Buchhandlungen 285 – Lizenzierungspolitik 288 – Suche nach unbelasteten Verlagen für den Wiederaufbau 291 – Einrichtung der Zensurbehörde für Buchveröffentlichungen 299 – Indirekte Zensur: Verwaltung des wirtschaftlichen Notstands 303 – Auswirkungen der britischen Lizenzierungspraxis auf die Buchproduktion 311 – Bücher für deutsche Leser 316 – Importe aus neutralen Ländern 316 – British Selected Books Scheme 320</i>	
3.5	Phase 3: Übergabe der Verantwortung	331
	<i>Förderung buchhändlerischer Verbände 331 – Institutionelle Strukturen für die Selbstverwaltung des Buchhandels 334 – Zonal Advisory Book Committee 335 – Britisch-deutsche Begegnungen 338 – Abbau der Zensur 341 – Organisatorische und inhaltliche Neuausrichtungen der Buchpolitik 348</i>	
3.6	Ost-West-Konflikt	350
	<i>Interzonen-Verkehr und das Scheitern der alliierten Buchpolitik 350 – Umzug von Verlagen aus der SBZ in die britische Zone 354 – Zurück zur Kontrolle: Zensur kommunistischer Publikationen 360</i>	
3.7	Zusammenfassung	363
4	Französische Zone (Vera Dumont / Judith Joos)	379
4.1	Die Ausgangslage in der französischen Zone	379
	<i>Die Konstituierung der Französischen Besatzungszone 380 – Die Situation im Buchhandel unmittelbar nach Kriegsende – Säuberung der Buchbestände 380 – Frühe Verlagstätigkeit: Druckaufträge der Besatzungsmacht 384 – Der Aufbau der zivilen Verwaltung in Baden-Baden und die Zuständigkeiten für den Buchhandel 387 – Ziele der Buchpolitik 390</i>	
4.2	Wiederaufbau des herstellenden und verbreitenden Buchhandels ab Herbst 1945	394
	<i>Buchhändlerische Organisationen in der französischen Zone 394 – Verlagslizenzierung 407 – Verleger und Verlagsorte 408 – Buchproduktion im Überblick 418 – Lizenzverweigerungen 421 – Vom Protektionismus zum Kurswechsel 422</i>	
4.3	Steuerung des Buchmarkts	431
	<i>Frühe Druckgenehmigungen aus Baden-Baden: Schulbücher 431 – Weitere verlegerische Initiativen der DEP 439 – Kontrolle,</i>	

	<i>Druckgenehmigungsverfahren, Papierkontingentierung</i> 444 – <i>Zensur: Gutachten des Bureau des Lettres</i> 449 – <i>Vermittlung französischer Übersetzungsrechte</i> 462	
4.4	Verbreitung der Bücher	468
	<i>Sortiments- und Zwischenbuchhandel</i> 468 – <i>Französische Literatur in der Besatzungszone</i> 477	
	Abkürzungen	495
	Register	497
	Dank	513
	Die Autorinnen und Autoren des Bandes	515

